

Pressemitteilung



Berlinale *World Cinema Fund*: Neue Förderentscheidungen und Start von *World Cinema Fund-Spotlights* in Jerusalem, Ramallah, Santiago de Chile und Jakarta

In der 6. Auswahlrunde des *World Cinema Fund (WCF)* wurden fünf Filmprojekte aus Kolumbien, Argentinien, Angola, Israel und dem Iran gefördert. Die Jury traf ihre Auswahl aus 81 eingereichten Projekten aus insgesamt 28 Ländern und vergab Fördermittel in Höhe von 230.000 €.

Darüberhinaus startet der von der Berlinale und der Kulturstiftung des Bundes initiierte *WCF* mit dem Goethe-Institut die Film- und Veranstaltungsreihe *World Cinema Fund-Spotlights*, deren erste Stationen Israel, die Palästinensischen Gebiete, Chile und Indonesien sind.

„Wir freuen uns, dass die *WCF*-geförderten Filme international so erfolgreich laufen. Durch die *WCF*-Spotlights möchten wir die Wahrnehmung der Filme in den Förderregionen weiter stärken,“ sagt Berlinale-Direktor Dieter Kosslick.

„Der *World Cinema Fund* gilt heute in vielen Ländern der Welt als Ausweis einer innovativen europäischen Förderpolitik. Internationale Nachwuchs-Regisseure kooperieren mit deutschen Produzenten- und das Publikum darf sich auf Filme aus weniger bekannten Regionen freuen, die es ohne den *WCF* nie in die deutschen Kinos geschafft hätten,“ ergänzt Hortensia Völckers, die Künstlerische Direktorin der Kulturstiftung des Bundes.

Die Förderentscheidungen der 6. Auswahlrunde am 3. Juli 2007:

Justice Must Be Seen, Regie: Ra'anan Alexandrowicz (Israel), Produktion: BELFILMS, Tel Aviv. Dokumentarfilm, Fördersumme: 40.000 €

The House under the Water, Regie: Sepideh Farsi (Iran). Produktion: NESHANEH FILMS involviert, Teheran. Deutsche Ko-Produktion: POLA PANDORA FILMPRODUCTIONS GMBH, Berlin. Spielfilm, Fördersumme: 30.000 €

Agua y sal, Regie: Alejo H. Taube (Argentinien), Produktion: RUDA CINE, Buenos Aires. Spielfilm, Fördersumme: 50.000 €

The Wind Journeys, Regie: Ciro Guerra (Kolumbien), Produktion: CIUDAD LUNAR PODUCIONES, Bogota. Deutsche Ko-Produktion: Razor Film, Berlin. Spielfilm, Fördersumme: 60.000 €

O Grande Kilapy (Le Coup du Siècle), Regie: Zezé Gamboa (Angola), Produktion: GAMBOA E GAMBOA, Luanda.

58. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
07. – 17.02.2008

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 30 259 20 707
Fax +49 30 259 20 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Dr. Thomas Kostlin
(Kaufmännischer Geschäftsführer),
Dr. Bernd Scherer,
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Spielfilm, Fördersumme: 50.000 €

Seit Gründung des *WCF* im Oktober 2004 wurden 603 Projekte aus 53 Ländern der Schwerpunktregionen des *WCF* (Afrika, Lateinamerika, Naher/Mittlerer Osten, Zentralasien, ab Sommer 2007 kommen Südostasien und der Kaukasus hinzu) eingereicht. 40 Projekte erhielten Produktions- bzw. Verleihförderung, von denen inzwischen 17 Filme fertig gestellt wurden.

Nächster Einreichtermin für Förderanträge des *WCF* ist der 1. August 2007.

Start von *World Cinema Fund-Spotlights*

In Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut wurde als *WCF*-„Schaufenster“ die Veranstaltungsreihe *World Cinema Fund-Spotlights* ins Leben gerufen: Ausgewählte *WCF*-geförderte Filme werden zunächst in Israel, den Palästinensischen Gebieten, in Chile und Indonesien gezeigt, um die Filmemacher und Produzenten in den Regionen über den *WCF* zu informieren. Neben den Filmreihen sind während der dortigen Festivals oder in den ortansässigen Goethe-Instituten Workshops und Case Studies zu den *WCF*-geförderten Filmen geplant, die von den Projektleitern des *WCF* und Vertretern des Goethe-Instituts präsentiert werden.

„Für die Kulturförderung und den interkulturellen Dialog hat sich der *WCF* als wichtiges Instrument bestätigt. Die *WCF-Spotlights*-Veranstaltungen in unseren Instituten ergänzen den Austausch über kulturelle Identität und die Vernetzung filmwirtschaftlicher Kontakte,“ kommentiert Detlef Gericke-Schönhagen von der Abteilung Film des Goethe-Instituts.

WCF-Spotlights-Programm:

6.07.2007 Jerusalem (beim Jerusalem Film Festival 5. - 14.07.2007)
El Otro (Ariel Rotter) und *Faro-La Reine des Eaux* (Salif Traoré) sowie Case Studies zu *Ghussoun* (Yaron Shani & Scandar Copti) und zu *Zion and his brother* (Eran Merav)

10.07.2007 Ramallah
Paradise Now (Hany Abu-Assad) und *Saratan* (Ernest Abdyjaparov) sowie Case Study zu *Ghussoun*



Pressemitteilung

Santiago de Chile (beim Sanfic Film Festival 14. - 20.8.2007)

5-6 Filme (Programm folgt) sowie Case Studies am 16.8. zu *El Cielo La Tierra y La Lluvia* (José Luis Torres Leiva) und *Huacho* (Alejandro Fernandez)

Jakarta (beim Jakarta International Film Festival 8. - 17.12.2007)

5-6 Filme sowie Case Studies (Programm folgt)

Der World Cinema Fund ist ein Initiativprojekt der **Kulturstiftung des Bundes** und der **Internationalen Filmfestspiele Berlin**, in Kooperation mit dem **Goethe Institut**.



Presseabteilung
6.Juli 2007